

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 769/2013/APP/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 28.10.2013
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: 7/112.211

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	21.11.2013	öffentlich

Einrichtung eines Haltverbots in der Friedrich-Wilhelm-Pein-Straße

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Ein im Januar gestellter Antrag auf Einrichtung eines absoluten Haltverbots auf der gesamten Länge der Straße wurde aufgrund der noch nicht vollständig abgeschlossenen Bauarbeiten des Reihenhauses zurückgestellt.

Mittlerweile sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Wohnungen sind bezogen. Die Aufstellung von Haltverbotsschildern wird vom Amt Moorrege auf Antrag der Gemeinden angeordnet.

Die örtliche Polizei wurde um Stellungnahme gebeten. Die Pinneberger Kollegen sind daraufhin vor Ort gewesen und haben mitgeteilt, dass die jetzige Beschilderung (Ecke Hauptstraße bis Haus-Nr. 1 b) theoretisch ausreichen würde.

Es wäre jedoch auch möglich, die Haltverbotsstrecke von Haus-Nr. 1b bis einschließlich Nr. 1 e zu verlängern. Die Reihenhäuser verfügen jeweils über 2 Stellplätze für PKW auf den Grundstücken.

Auf der anderen Seite besteht das absolute Haltverbot bis ca. Haus-Nr. 6.

Ein Haltverbot im Teilbereich der Straße ist auf jeden Fall notwendig, damit die Landwirtschaftlichen Fahrzeuge und das gemeindliche Streufahrzeug die Straße bzw. die Einmündung befahren können.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 63000.520000 sind noch ca. 3.400,00 € verfügbar.

Die Verkehrszeichen würden ca. 250,00 € kosten.

Beschlussvorschlag:

- a. Der Bauausschuss beschließt, dass das vorhandene Haltverbot bis einschließlich Haus-Nr. 1e ausgeweitet wird. Das gegenüber bestehende Haltverbot verbleibt wie es ist.

- b. Der Bauausschuss lehnt eine Ausweitung des bestehenden Haltverbots ab.
Die Beschilderung wird nicht verändert.

Banaschak